



Vorsicht! Nebelkerzen!

Faxletter 2 / 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fax-Mitteilungen unserer KV kommen in immer kürzeren Abständen.

Lassen Sie sich nicht verunsichern und von der Einschreibung in den neuen AOK-Vertrag abhalten.

Wir stellen klar: Die Krankenkassen hatten den alten Hausarztvertrag gekündigt – angeblich, weil er zu teuer gewesen sei. Zahlen darüber bekamen wir nie zu sehen. Sie nahmen die Kündigung zurück, mit dem Effekt, die Umsetzung der neuen §73b Verträge dadurch zu behindern und das Einschreibeverfahren komplizierter zu machen. Wenn das Bundeskartellamt feststellen sollte, dass die KV die Rücknahme nicht ausreichend juristisch geprüft hat und der Vertrag nicht rechtswirksam wieder zu Stande gekommen ist, ist dies zwar ärgerlich aber auch gut, weil dies somit frühzeitig und nicht erst nach Monaten z.B. durch die Rechtsaufsicht aufgefallen ist.

Wir wollen:

- eine Eurogebührenordnung
- eine Strukturänderung
- nicht (weiter) warten
- raus aus dem Hamsterrad
- mehr Zeit für unsere Patienten
- keine virtuellen Vergütungsanwartschaften

Wir haben:

- endlich eine Vertragsalternative und werden weitere erhalten
- lange genug gewartet
- keine Angst vor Veränderungen
- auch die Möglichkeit den Fachärzten kollegial die Chance zu geben, aus dem Hamsterrad auszusteigen

Allen, die die Möglichkeiten des neuen Vertrages nutzen wollen, schlagen wir vor:

- **Schreiben Sie sich ab sofort in den neuen HzV-Vertrag ein.**

Das Einschreibeformular ist Ihnen über die HÄVG bereits zugegangen

- **Schreiben Sie ab 1.März Ihre AOK-Patienten in den neuen Vertrag ein.**

Sie müssen dafür allerdings die Bestätigung für Ihre Teilnahme am neuen Hausarzt-Vertrag erhalten haben. Damit zusammen erhalten Sie auch die Einschreibeformulare für die Patienteneinschreibungen.

Wir informieren Sie umfassend / alle Materialien erhalten Sie auf weiteren Info-Veranstaltungen am:

Mittwoch, 17. Februar um 18 Uhr im Café K im Rot-Kreuz-Krankenhaus

Mittwoch, 24. Februar um 18 Uhr nochmals im Fortbildungszentrum St. Jürgenstr.

sowie auf den Infoveranstaltungen für ihre Mitarbeiterinnen.

Dr.med. Alfred Haug
Stv. Landesvorsitzender

Dr.med. Hans-Michael Mühlenfeld
Landesvorsitzender